
Sag Es Treffender Ein Handbuch Mit Uber 57000 Ver

A - E

The world in a list of words

Sag es treffender

Sag es treffender

Sag es treffender

Sag es treffender

Sag es treffender

Sag es treffender

Wörterbuchforschung

Die Synonymenlexikografie vom 16. bis zum 20. Jahrhundert

Laien-Linguistik

Sag es treffender

Sag es treffender

Standards in der Sozialen Arbeit

Sag es treffender

Sag es treffender

Sag es treffender. Ein Handbuch mit 20000 sinnverwandten Wörtern und Ausdrücken für den täglichen Gebrauch in Büro, Schule und Haus. Geleitet v. Gerhard Storz

The Teaching of German

Sag es treffender

Semantics and Lexicography

Sag Es Treffender

Sag es treffender

Sag es treffender

Deutsche Wörterbücher - Brennpunkt von Sprach- und Kulturgeschichte

Gegensatzrelationen im Bereich deutscher Adjektive

Sag es treffender

Sag es treffender

Sag es treffender: ein Handbuch mit 20 000 sinnverwandten Wörtern und Ausdrücken für den täglichen Gebrauch in Büro, Schule und Haus

Mehr von mir!

Korrekturzeichen und deren Anwendung

Sag es treffender

SAG ES TREFFENDER: E. HANDBUCH MIT 20000 SINNV ERWANDTEN WOERTERN U. AUSDRUECKEN FUER D. TAEGL. GEBRAUCH IN BUERO, SCHULE UND HAUS

Sag es treffender

Herbert Ernst Wiegand: Wörterbuchforschung. Teilband 1

Bulletin de la Société Néophilologique

Sag es treffender

Sag es treffender

Lemmazeichentypen für deutsche Verben

DYER CLARE

A - E Walter de Gruyter

Wer oder was bestimmt uns, wenn wir es nicht selbst tun? In leicht verständlicher Sprache vermittelt die Autorin spannende Hintergrundinformationen über das Zusammenwirken von Körper und Seele, Herkunft und persönlicher Eigenart. Mithilfe eines Fragebogens lässt sich das eigene Lebensthema ermitteln und anhand von alltagstauglichen Übungen gezielt bearbeiten. Ihre realistischen Fallbeispiele aus der Praxis motivieren, sich auf das Abenteuer der Selbsterforschung einzulassen.

The world in a list of words Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Der Textor hat sich seit seinem Erscheinen 1962 sowohl in der gebundenen Ausgabe im Verlag Heyer wie auch in der Taschenbuchausgabe bei Rowohlt (zuletzt BA 5/00) zu einem Standardwerk bei der Suche von Synonymen entwickelt. Die vorliegende Neuauflage wurde überarbeitet, überholte Ausdrücke wurden entfernt, gängige Fremdwörter aufgenommen. Weiterhin neben dem "Duden", Band 8 "Sinn- und sachverwandte Wörter" (BA 9/97) zu empfehlen. (2 A) (LK/HH: Kappus).

Sag es treffender Walter de Gruyter

Bildschirmarbeitsplatz, Teletex, Textbausteine, Lokal-Area-Network ... fast stündlich kommen neue Begriffe hinzu: Modernste Technik rollt in die Bliros. Dabei wird das Wichtigste oft vergessen: der Text. Ob Angebot, Bericht, Hausmitteilung oder Mahnung - sie alle entstehen im Kopf und nicht in der Maschine. Auch wenn später der computergesteuerte Drucker auf Befehl in atemberaubender Geschwindigkeit Textbausteine zu Briefen zusammenfügt, der Baustein selbst muß vorher formuliert werden. Und das geht auch heute, bei aller Technik, keineswegs atemberaubend schnell. Sagen wir es etwas überspitzt: Dem Empfänger eines Briefes ist es völlig egal, ob wir den Text mit einer alten Typenhebelmaschine zu Papier bringen oder mit Hilfe eines Computers, der soviel gekostet hat wie ein Mehrfamilienhaus. Andererseits setzt die moderne Technik Maßstäbe für die Gestaltung, für das Erscheinungsbild des Geschriebenen, Maßstäbe, die man mit einer alten Schreibmaschine nur mit großem Aufwand oder gar nicht erfüllen kann. Was man mit Hilfe der Elektronik schreibt, wirkt außerordentlich perfekter: Das Textbild wird nicht von Korrekturen gestört, die Briefe sehen aus wie gedruckt, Unterstreichen, Fettschreiben, Blocksatz - alles technisch kein Problem mehr. Und die Elektronik erleichtert uns das Arbeiten am Text: Man kann mit sehr wenig Aufwand Formulierungen ändern, an Sätzen feilen, treffendere Wörter einfügen. So steht es in den Prospekten, und immer nimmt man stillschweigend an, daß die Briefe, Berichte, Mitteilungen beim Korrigieren besser werden.

Sag es treffender Walter de Gruyter

This volume is a compilation of nine articles, translated from German. They deal with those lexicographic texts or text excerpts which have been formulated in order to convey the meaning of a lexical unit to a potential dictionary user who is not familiar with that meaning. The articles not only critically analyze lexicographic practice, in particular the so-called lexicographic definitions and the

items giving the synonyms in correlation with the examples, in the light of different semantic approaches. They also present ways towards a common understanding in the context of lexicographically imparting knowledge of meaning, i.e. on the basis of an actional-semantics approach which takes into account results obtained from analyses of everyday dialogs about word meanings. Moreover, they discuss how meaning-conveying texts can serve their purposes in dictionary look-up situations, and they lay out all those aspects which are particularly to be taken into consideration in the formulation of lexicographic texts aimed at conveying meaning, in dictionaries belonging to different types.

Sag es treffender Springer-Verlag

In der Reihe erscheinen Monographien und Sammelbände zur Lexikographie und Metalexikographie. Außerdem werden Arbeiten aus dem weiteren Bereich der Lexikologie aufgenommen, wenn sie zum Ausbau der theoretischen, methodischen und empirischen Grundlagen von Lexikographie und Metalexikographie beitragen. Zentrale Themen sind Mikro- und Makrostruktur, typologische und wissenschaftsgeschichtliche Aspekte und angewandte lexikographische Dokumentation.

Sag es treffender Walter de Gruyter

Ein unentbehrliches Nachschlagewerk, das unseren Wortschatz bereichert und uns in fünfundzwanzigtausend Fällen den treffenden Ausdruck anbietet, wenn wir beim täglichen Schreiben oder Diktieren in Verlegenheit geraten. - Verlag.

Sag es treffender Walter de Gruyter

In dieser Arbeit werden die Lemmzeichentypen für deutsche Verben konstruiert. Dazu wird definiert, was ein Lemmzeichentyp ist. Aus forschungsstrategischen Gründen wird in einem zweiten Schritt geklärt, was unter "Bedeutung" verstanden werden soll und was ein sprachliches Zeichen ist. Daraufhin wird die Typologie der konfliktbedingten Wörterbuchkonsultationssituationstypen bei Verben für allgemeine einsprachige Wörterbücher ausgearbeitet, denn über die Wörterbuchbenutzungsinitiierende Fragehandlung kann eine Brücke zwischen Angabeklassen in einem Wörterbuch und konfliktbedingten Wörterbuchkonsultationssituationstypen hergestellt werden. Da Lemmzeichentypen ihrerseits mit Wörterbuchartikeltypen korreliert werden können, kann ein Zusammenhang zwischen konfliktbedingten Wörterbuchkonsultationssituationstypen und Lemmzeichentypen beobachtet werden. Da die Frage nach der Bedeutung gerade in allgemeinen einsprachigen Wörterbüchern eine zentrale Rolle spielt, wird außerdem auf die Bedeutungseruierung und -beschreibung in lexikographischen Prozessen eingegangen und eine "Methode der Semantisierungsbemühungen" sowie eine "Methode der lexikographischen Bedeutungseruierung" vorgestellt. Abschließend wird ein Wörterbuchartikel zu dem Lemmzeichen wohnen präsentiert, der auf der Grundlage der konstruierten Lemmzeichentypen erstellt wurde. An diesem Wörterbuchartikel zeigen sich explizit die "Auswirkungen" einer vorgängigen Konstruktion und Festschreibung von Lemmzeichentypen.

Sag es treffender Lambertus-Verlag

Wenn Nicht-Wissenschaftler etwas über Sprache oder Kommunikation wissen wollen, so konsultieren

sie meist Angebote zur sogenannten 'Laien-Linguistik' (Stilistiken, Rhetoriken, Rede-, Text- oder Briefberater, Wörterbücher für Laien, Gebrauchsgrammatiken, Tips für das Beraten, Argumentieren, Telephonieren oder Hilfen zur Gesprächsführung usw.). Vielfalt, Verbreitung und Wirkung dieser 'Laien-Linguistik' weisen sie als gesellschaftlich einflußreiche Formen einer praxisorientierten Reflexion über Sprache und Kommunikation aus. Auf diesem Hintergrund thematisiert die Arbeit grundlegend die enge Verflechtung und zugleich das prekäre Verhältnis von Laien und Experten in der Sprachwissenschaft: Im ersten Teil wird dies u.a. am Beispiel der Volksetymologie, der Rechtschreibreformversuche, anhand des Konstrukts des native speaker, der Sprechakttheorie und der Ethnomethodologie, der Metapherndiskussion sowie anhand von Putnams 'linguistischer Arbeitsteilung' konkretisiert. Im zweiten Teil wird exemplarisch an Sprachratgebern und zwei Kommunikationstrainings eine umfangreiche empirische Analyse der 'Laien-Linguistik' geboten. Im theoretischen Schluß der Arbeit wird dann versucht, die Frage nach den sprachtheoretischen Gründen für das in vielen Kultursprachen ausgeprägte Bedürfnis nach alltagsweltlicher Kommunikationsthematisierung zu explizieren: Angebote zur 'Laien-Linguistik' werden danach als (zumeist wenig befriedigende) Lösungsversuche von zugrunde liegenden allgemeinen Sprach- und Kommunikationsproblemen bestimmt.

Wörterbuchforschung Walter de Gruyter

Schon seit ihrer Gründung in den 1970er-Jahren ist die Reihe Germanistische Linguistik (RGL) exponiertes Forum des Faches, dessen Namen sie im Titel führt. Hinsichtlich der thematischen Breite (Sprachebenen, Varietäten, Kommunikationsformen, Epochen), der Forschungsperspektiven (Theorie und Empirie, Grundlagenforschung und Anwendung, Inter- und Transdisziplinarität) und des methodologischen Spektrums ist die Reihe offen angelegt. Das Aufgreifen neuer Trends hat in ihr ebenso Platz wie das Fortführen von Bewährtem. Die Publikationsformen reichen von Monographien und Sammelbänden bis zu Wörterbüchern. Wissenschaftlicher Beirat (ab November 2011): Prof. Dr. Karin Donhauser (Berlin) Prof. Dr. Stephan Elspaß (Augsburg) Prof. Dr. Helmuth Feilke (Gießen) Prof. Dr. Jürg Fleischer (Marburg) Prof. Dr. Stephan Habscheid (Siegen) Prof. Dr. Rüdiger Harnisch (Passau) *Die Synonymenlexikografie vom 16. bis zum 20. Jahrhundert* BoD – Books on Demand
Keine ausführliche Beschreibung für "A - E" verfügbar.

Laien-Linguistik Walter de Gruyter

Wie gelingt Soziale Arbeit? Diese Frage begleitet die sozialberufliche Hilfe seit ihren Anfängen und sie ist ein Motor ihrer Professionalisierung. Aktuell treibt dieser Motor zwei Vehikel an: die Methodenentwicklung und die Qualitätsentwicklung und -sicherung in den Sozialen Diensten. Heute geht es nicht mehr nur um gelingendes Handeln, sondern zunehmend auch darum, wie dessen Ergebnisse gemessen und kontrolliert werden können. Die Steuerung Sozialer Arbeit auf Fall- wie auf Systemebene ist eng mit der Frage nach einer Standardisierbarkeit verbunden. Modernisierungen sind in den letzten zwanzig Jahren mit zunehmend formalisierten Handlungsabläufen verbunden: Über Kontrakte, Vereinbarungen, Zielfestlegungen, Verfahren, Kodizes, Richtlinien, Anleitungen, Anweisungen, umfangreiche Formularwerke (z.B. für die 'Diagnostik') werden Prozessabläufe

festgelegt, die steuernd in die psychosoziale Interaktion zwischen Professionellen und Adressat/innen eingreifen. Standards der unterschiedlichsten Art durchziehen das Feld der Sozialen Arbeit, zugleich hinkt der darauf bezogene Fachdiskurs dieser Entwicklung hinterher. Er scheint gleichsam zwischen den Polen 'Soziales/Pädagogik' und 'Ökonomie' verankert zu sein - diese Studie zielt darauf ab, ihn in Bewegung zu bringen. Zentrale These ist, dass Standards grundsätzlich sowohl sozialtechnische als auch kommunikativ-orientierende Handlungsoptionen bieten. Ob die Chancen genutzt werden oder ob Risiken zum Tragen kommen, hängt von vielfältigen Faktoren ab. Gerade die sachgerechte Konstruktion von Standards und deren adäquate Anwendung erweisen sich als wesentliche Merkmale sozialarbeiterischer Professionalität. Damit bietet der Band einen profunden Überblick über die Spannungsfelder der Steuerung durch Standards und weiterführende Erkenntnisse für Wissenschaft und Praxis.

Sag es treffender Beuth Verlag

Völlig richtig: Um die Kommunikation zwischen (z. B.) grafischem Betrieb und Auftraggeber zu verbessern, müssen Korrekturen in Texten und Abbildungen eindeutig sein. Denn jedes Missverständnis kostet Zeit - und Geld. Die Norm DIN 16511 "Korrekturzeichen" legt zweifelsfrei fest, welche Korrekturzeichen in welchen Fällen zu verwenden sind. Wie sie im Einzelnen in der Praxis zum Tragen kommen, zeigt dieser Ratgeber: Dabei werden neben den Hauptregeln auch zusätzliche, nicht genormte Korrekturzeichen beleuchtet. Nützlich sind auch die Hinweise auf typische Fehlerquellen und die Tipps zum Korrekturlesen.

Sag es treffender Walter de Gruyter

Includes music.

Standards in der Sozialen Arbeit

Wörterbücher sind eine spannende Lektüre, wenn man sie im Kontext von Sprach- und Theoriegeschichte, Sozial- und Bildungsgeschichte liest. Hier wird eine am modernen Kulturbegriff ausgerichtete Geschichte der Wörterbücher des deutschen Sprachraums erzählt, in der die Positionen ihrer Verfasser und Benutzer beschrieben, dazu wissenschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge beleuchtet werden. Nach einer Einführung in die Grundbegriffe und das allgemeine Handwerkszeug der Lexikografinnen und Lexikografen folgt eine chronologische Darstellung vom 8. bis 20. Jahrhundert. In weiteren Kapiteln werden systematische Aspekte behandelt: Nationale und europäische Lexikografie, Ordnung der Welt in Synonymiken, Verwandtschaft von Sprach- und Sachlexika, Wörterbücher als Sprachrichter, Neue Medien - eine lexikografische Revolution.

Sag es treffender

Sag es treffender

Sag es treffender. Ein Handbuch mit 20000 sinnverwandten Wörtern und Ausdrücken für den täglichen Gebrauch in Büro, Schule und Haus. Geleitet v. Gerhard Storz

The Teaching of German

Sag es treffender

Semantics and Lexicography